

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes + Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

Herausgeber: Wetteramt München

22. Jahrgang

Wetterbericht vom

Sonntag, 10. Oktober 1971

Nummer 283

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ☁ Dunst
- ☁ Nebel
- ☁ Niesel
- ☁ Regen
- ☁ Schneefall
- ☁ Schauer
- ☁ Graupeln
- ☁ Hagel
- ☁ Gewitter
-] noch

Niederschlagsgebiet

- 11 Lufttemperatur
- 13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

- | Symbol | m/sec | km/h |
|--------|-------------------------|-------|
| ○ | still oder sehr schwach | 1-5 |
| ○ | um 2,5 | 6-13 |
| ○ | 5 | 14-22 |
| ○ | 7,5 | 23-31 |
| ○ | 10 | 32-40 |
| ○ | 22,5 | 77-85 |
| ○ | 25 | 86-94 |

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung (Warmfront) / Abkühlung (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

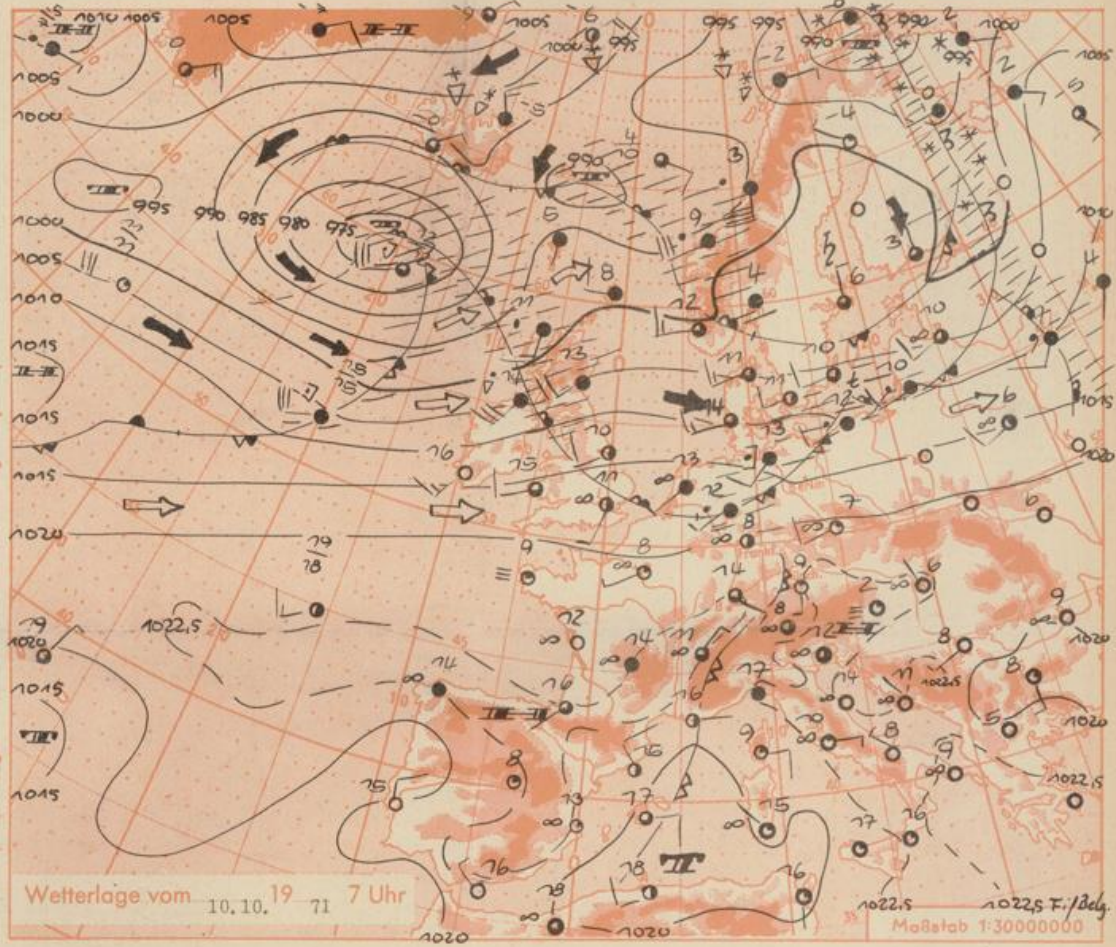
Orte mit gleichem, auf

Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Schaut man heute auf das abgelaufene erste Oktoberdrittel zurück, dann fällt vor allem die Trockenheit auf, die etappenweise schon vom Sommer her über den September vorhanden war und sich nun verstärkt fortsetzte. Manche Orte Bayerns weisen überhaupt keinen Regen auf, am relativ günstigsten schneidet noch der Alpenrand ab, wo wenigstens eintägig durch einen Polarlufteinbruch bis 4 mm Niederschlag gemessen werden konnte (Garmisch, Berchtesgaden). Im übrigen wurde das im ganzen sonnenscheinreiche Wetter durch Morgennebel und grössere Temperaturschwankungen geformt, die aber nur an 2 Tagen, zur Zeit des Polarlufteinbruchs, die Tagesmitteltemperatur erheblich unter den jeweiligen Normalwert zwang. Auch auf den Bergen wurden oft noch jahreszeitlich hohe Temperaturen gemessen, so auf der Zugspitze am 3.10. 8 Grad, am 9.10. 6 Grad, Werte, die dort weit über den mittleren Maxima des Oktobers liegen und zu den seltenen Temperaturen dieser Jahreszeit gehören dürften.

Die schon am Freitag über der Biskaya analysierte schwache Störung brachte auf ihrem langsamen Zug nach Osten zum Sonntag Südbayern zwar Wolkenfelder, aber keine durchgreifende Änderung. Es bleibt auch zu erwarten, dass die atlantischen Tiefdruckstörungen vorerst auf nördlicher Bahn ostwärts wandern werden und Bayern im Bereich einer Hochdruckzone bleibt.

Vorhersage für MONTAG :

Südbayern und Donaugebiet mit Bayerischem Wald: Nach örtlichem Frühnebel oder Hochnebel trocken und überwiegend sonnig. Berge meist frei. Bei leichtem, im Hochgebirge frischem Wind aus Süd bis West Tageserwärmung bis nahe 20 Grad. Gipfelwerte im Bayer. Wald 8 bis 13 Grad, Frostgrenze in den Alpen bei 3000 m Seehöhe.

Weitere Aussichten: Leicht veränderlich, mild.

Schn.